

Keep on romping

Vor zehn Jahren starb Aljoscha Rompe unter ziemlich ungeklärten Umständen. Den Nachruf auf den Sänger von FeelingB schrieb damals Heinrich Hecht in dieser Zeitung: »Das Märchen Aljoscha Rompes ist das eines Freien. Irgendwann bemerkte er, daß Konventionen für ihn nicht zuträfen und Normen störten. Sein Lieblingssatz, ›Bewegliche Ziele trifft man schlechter‹ erklärt, warum Aljoscha spätestens seit Anfang der Achtziger als Lenker eines imaginären Netzwerkes galt, ohne Wesentliches geleistet zu haben. In Jena oder an der Ostsee, Anekdoten wanderten durch die kleine DDR, romantisierende Abenteuergeschichten über kleine Streiche und große Auseinandersetzungen.« Und genau deshalb gibt es am heutigen Samstag einen »Abend für Aljoscha Rompe« in der Berliner Wabe ab 19 Uhr. Es spielen Dr. Bajan, Bolschewistische Kurkapelle Schwarz-Rot, Iron Henning, Wem Sand.IG, Der Gelbe Wahnfried, Feeling B Allstars Band. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/154591.keep-on-romping.html>